

Mirjam Köchli
Grüne Gemeinderätin
Tschudistrasse 34 A
9000 St.Gallen

SR EINGANG 10. 09. 01	
Zureisung an	KT.B.
Kopie an	SR+StG+StK
Bestätigt	
Dat.	10.9.01
Stadtpräsident	

10. September 2001

An den Stadtrat
Rathaus
9001 St.Gallen

Einfache Anfrage: Autobus von Gossau nach St.Gallen

Sehr geehrte Stadträtinnen
sehr geehrte Stadträte

Als Benützerin der Öffentlichen Verkehrsmittel bin ich erstaunt über die Praktik gegenüber des Autobuses von Gossau. Wer von Gossau mit dem Bus in die Stadt St.Gallen möchte, muss umsteigen auf Bus Nr. 7 oder Bus Nr. 1. Warum können zum Beispiel BusbenützerInnen von Rorschach ohne Umsteigen an den Hauptbahnhof von St.Gallen fahren, obwohl auch Parallelverkehr besteht? Beim Umsteigen überlege ich mir zweimal, ob ich wirklich diese Verbindung benütze (oder mit dem Auto fahre). Gossau ist eine langgezogene Stadt, dh. als Öffentlichen VerkehrbenützerIn z.B. von Mettendorf werde ich nicht an den Gossauer Bahnhof zurückfahren, um den Zug nach St.Gallen zu benützen. Auch ArbeitnehmerInnen des Industriegebiet zwischen Winkeln und Gossau werden kaum den Öffentlichen Bus benützen. Daher wird mit einer Attraktivitätssteigerung sicher das Umsteigen auf den Öffentlichen Verkehr erhöht und möglich sein.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Öffentlicher Verkehr muss attraktiv gestaltet werden. Gehört dazu nicht auch das Vereinfachen von Linien und mit Umsteigen sparsam umzugehen?

2. Hätten wir nicht auch die Aufgabe St.Gallen-Winkeln vom privaten Verkehr zu befreien?

Oder erst einfach abzuwarten bis nach dem Stadionbau 2004?

Mit freundlichen Grüssen



Mirjam Köchli
Grüne Gemeinderätin